

6.11.2015

Gaming und Internetsucht / Pathologischer Mediengebrauch

Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch

In den deutschsprachigen Ländern wird der pathologische Gebrauch von Internet und Computerspielen zunehmend als ernstzunehmende psychische Krankheitsdimension verstanden. Unabhängig von der notwendigen wissenschaftlichen und klassifikatorischen Diskussion zeigen sich in Praxis und Klinik erheblich gestörte Patienten mit multipler Komorbidität, stundenlangem exzessiven online-Spielen und desaströsen familiären, schulischen und Berufs-Situationen.

Anhand der real existierenden stationären und ambulanten Erfahrungen von Spezialangeboten sowie der aktuellen wissenschaftlichen Literatur lassen sich Grundzüge einer individualisierten dreiphasigen entwicklungspsychiatrischen Therapieplanung in unterschiedlichen Settings erarbeiten. Psychosoziale Interventionen, Gruppenangebote, Nachsorge und familiäre Unterstützung ergänzen den therapeutischen Zugang.